

## Einbauanleitung

### Leistungsmodul und Parameter-Chip-Card für Steuergeräte BCU 500, FCU 500



## Inhaltsverzeichnis

Leistungsmodul und Parameter-Chip-Card für Steuergeräte BCU 500, FCU 500 .....	1
Inhaltsverzeichnis .....	1
Sicherheit .....	1
Verwendung prüfen .....	2
Leistungsmodul und Parameter-Chip-Card austauschen .....	3
Hilfe bei Störungen .....	4
Technische Daten .....	4
Kontakt .....	4

## Sicherheit

### Lesen und aufbewahren



Diese Anleitung vor Montage und Betrieb sorgfältig durchlesen. Nach der Montage die Anleitung an den Betreiber weitergeben. Dieses Gerät muss nach den geltenden Vorschriften und Normen installiert und in Betrieb genommen werden. Diese Anleitung finden Sie auch unter [www.docuthek.com](http://www.docuthek.com).

### Zeichenerklärung

- **1, 2, 3**... = Arbeitsschritt
- > = Hinweis

### Haftung

Für Schäden aufgrund Nichtbeachtung der Anleitung und nicht bestimmungsgemäßer Verwendung übernehmen wir keine Haftung.

### Sicherheitshinweise

Sicherheitsrelevante Informationen sind in der Anleitung wie folgt gekennzeichnet:

#### **GEFAHR**

Weist auf lebensgefährliche Situationen hin.

#### **WARNUNG**

Weist auf mögliche Lebens- oder Verletzungsgefahr hin.

#### **! VORSICHT**

Weist auf mögliche Sachschäden hin.

Alle Arbeiten dürfen nur von einer qualifizierten Gas-Fachkraft ausgeführt werden. Elektroarbeiten nur von einer qualifizierten Elektro-Fachkraft.

### Umbau, Ersatzteile

Jegliche technische Veränderung ist untersagt. Nur Original-Ersatzteile verwenden.

### Transport

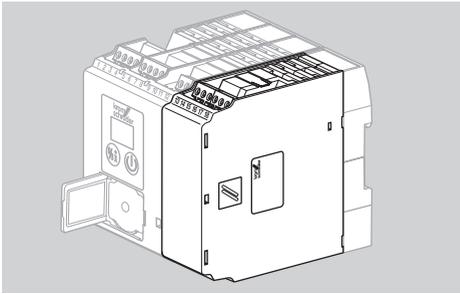
Bei Erhalt des Produktes den Lieferumfang prüfen (siehe Teilebezeichnungen). Transportschäden sofort melden.

### Lagerung

Das Produkt trocken lagern. Umgebungstemperatur: siehe Technische Daten.

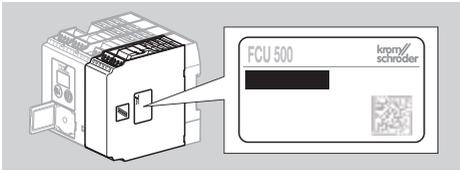
# Verwendung prüfen

## Leistungsmodul



Passend für Steuergeräte BCU 500 oder FCU 500. Mit Relaiskontakten für die fehlersicheren Ausgänge, z. B. Gebläse, Drosselklappe und Ventile. Zum Austausch eines Leistungsmoduls mit gleicher Identnummer bei Fehleranzeige 36.

Identnummer – siehe Typenschild.



## Parameter-Chip-Card



Die Parameter-Chip-Card wird für den Betrieb der Steuergeräte BCU 500 oder FCU 500 benötigt. Auf der Parameter-Chip-Card sind die anlagenspezifischen Parameter gespeichert. Zum Austausch einer Parameter-Chip-Card mit identischem Typencode, siehe Typenschild.

### Typenschlüssel

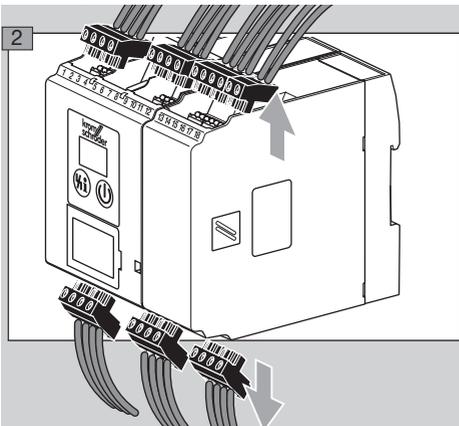
Code	Beschreibung
500	Parameter-Chip-Card für BCU/FCU 500
Q	Netzspannung: 120 V~, 50/60 Hz
W	230 V~, 50/60 Hz
C0	Ohne Dichtheitskontrolle oder POC
C1	Mit Dichtheitskontrolle oder POC
	Leistungssteuerung:
F0	ohne
F1	mit Schnittstelle für Stellantrieb IC
F2	mit Schnittstelle für RBW
	Temperaturüberwachung:
H0	ohne
H1	mit Temperaturüberwachung
	Anschlussklemmen:
K0	ohne
K1	Schraubanschluss
K2	Federkraftanschluss

Typencode – siehe Typenschild.

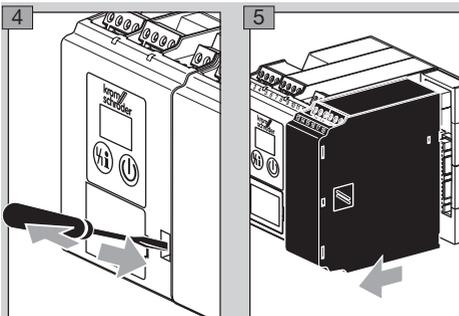


## Leistungsmodul und Parameter-Chip-Card austauschen

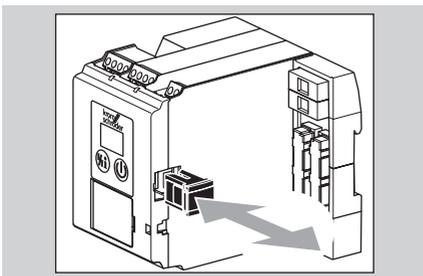
1 Anlage ausschalten.



3 Zum einfacheren Austausch des Leistungsmoduls oder der Parameter-Chip-Card die FCU oder BCU von der Hutschiene lösen.



6 Nach Abziehen des Leistungsmoduls bei Bedarf die Parameter-Chip-Card austauschen.



- ▷ Bei Einsatz eines falschen oder defekten Leistungsmoduls zeigt die Anzeige des Steuergerätes bei Inbetriebnahme eine blinkende **35**.
- 7 (Neues) Leistungsmodul aufschieben.
- 8 Steuergerät auf Hutschiene setzen.
- 9 Anschlussklemmen wieder aufstecken.
- ▷ Auf die richtige Belegung der Klemmen achten.

### **⚠** WARNUNG

Explosionsgefahr! Das Steuergerät erst für den Betrieb freigeben, wenn die ordnungsgemäße Parametereinstellung und Verdrahtung und die einwandfreie Verarbeitung aller Ein- und Ausgangssignale gewährleistet ist.

- 10 Steuergerät in Betrieb nehmen, siehe dazu Betriebsanleitung des Steuergerätes.

- ▷ Typencode (siehe Typenschild) von alter und neuer Parameter-Chip-Card müssen übereinstimmen.
- ▷ Bei Einsatz einer falschen oder defekten Parameter-Chip-Card zeigt die Anzeige des Steuergerätes bei Inbetriebnahme ein blinkendes **6C**.
- ▷ Identnummer von altem und neuem Leistungsmodul müssen übereinstimmen.

## Hilfe bei Störungen

### **GEFAHR**

Lebensgefahr durch Stromschlag! Vor Arbeiten an stromführenden Teilen elektrische Leitungen spannungsfrei schalten!  
Störungsbeseitigung nur durch autorisiertes Fachpersonal.

- ▷ Störungen nur durch die hier beschriebenen Maßnahmen beseitigen.
- ▷ Reagiert das Steuergerät nicht, obwohl die Störungen behoben sind: Gerät ausbauen und zur Überprüfung an den Hersteller schicken.

### **Störungen**

#### **Ursache**

#### **Abhilfe**

### **Die 7-Segment-Anzeige leuchtet nicht.**

-  Netzspannung nicht angelegt.
-  Verdrahtung überprüfen, Netzspannung (siehe Typenschild) anlegen.



### **Anzeige blinkt und zeigt 36.**

-  Falsches Leistungsmodul, fehlerhafte Parametrierung.
-  Parametereinstellung mit BCSoft überprüfen.
-  Ein interner Gerätefehler liegt vor.
-  Leistungsmodul fehlt.
-  Öffnungsversagen Relaiskontakt.
-  Gerät ausbauen und zum Überprüfen an den Hersteller schicken.



### **Anzeige blinkt und zeigt bc.**

-  Falsche, fehlerhafte oder fehlende Parameter-Chip-Card (PCC).
-  Nur vorgesehene Parameter-Chip-Card verwenden.
-  Defekte Parameter-Chip-Card austauschen.

- ▷ **Weitere Störungsmeldungen, siehe Betriebsanleitung des jeweiligen Steuergerätes.**

## Technische Daten

Anschlussklemmen:

Schraubanschluss:

Nennquerschnitt 2,5 mm<sup>2</sup>,

Leiterquerschnitt starr min. 0,2 mm<sup>2</sup>,

Leiterquerschnitt starr max. 2,5 mm<sup>2</sup>,

Leiterquerschnitt AWG/kcmil min. 24,

Leiterquerschnitt AWG/kcmil max. 12,

12 A.

Federkraftanschluss:

Nennquerschnitt 2 x 1,5 mm<sup>2</sup>,

Leiterquerschnitt min. 0,2 mm<sup>2</sup>,

Leiterquerschnitt AWG min. 24,

Leiterquerschnitt AWG max. 16,

Leiterquerschnitt max. 1,5 mm<sup>2</sup>,

Nennstrom 10 A (8 A UL),

beachten bei Daisy chain.

Kontaktbelastung:

Steuerausgänge LDS (Klemme 16), Spülen

(Klemme 17), HT (Klemme 18), Sicherheitskette

(Klemme 57): max. 0,5 A,  $\cos \varphi = 1$ ,

Gasventile V1 (Klemme 13), V2 (Klemme 14), V3

(Klemme 15): max. 1 A,  $\cos \varphi = 1$ ,

Luftklappe (Klemmen 53, 54 und 55): max. 50 mA,

$\cos \varphi = 1$ .

Der Gesamtstrom für die gleichzeitige Ansteuerung der Ausgänge V1, V2, V3, HT, Spülen, LDS, Sicherheitskette und Luftklappe darf 2,5 A nicht überschreiten.

24 V= Meldung Störung/Betrieb: max. 0,1 A,

Gebälse: max. 3 A (Anlaufstrom: 6 A < 1 s).

Schaltspielzahl Leistungsmodul:

Steuerausgänge LDS (Klemme 16), Spülen

(Klemme 17), HT (Klemme 18), Sicherheitskette

(Klemme 57),

Gasventile V1 (Klemme 13), V2 (Klemme 14), V3

(Klemme 15),

Luftklappe (Klemmen 53, 54 und 55),

Gebälse (Klemme 58):

max. 250.000.

## Kontakt

Bei technischen Fragen wenden Sie sich bitte an die für Sie zuständige Niederlassung/Vertretung. Die Adresse erfahren Sie im Internet oder bei der Elster GmbH.

Zentrale Service-Einsatz-Leitung weltweit:

Tel. +49 541 1214-365 oder -499

Fax +49 541 1214-547

Technische Änderungen, die dem Fortschritt dienen, vorbehalten.

# Honeywell

**krom**  
**schröder**

Elster GmbH

Strotheweg 1, D-49504 Lotte (Büren)

Tel. +49 541 1214-0

Fax +49 541 1214-370

hts.lotte@honeywell.com, www.kromschröder.de